

NX für die digitale Radiografie



NX ist die Acquisition Workstation zur Bildidentifizierung und Qualitätskontrolle durch die Medizinisch-Technische Radiologie-Assistentin (MTRA).

NX ist ideal für die Anwendung direkt im Untersuchungsraum mit intuitiver und einfach zu bedienender Benutzeroberfläche.

VERBESSERTER ARBEITSFLUSS IN DER RADIOGRAFIE UND MEHR EFFIZIENZ FÜR DIE MTRA

- Konzipiert für die intuitive Bedienung
- Anwenderfreundlicher Workflow direkt im Untersuchungsraum
- Vereinfacht die Integration mit anderen Systemen im Krankenhaus

Viele Vorteile

NX bietet eine breite Palette an Vorteilen speziell für die Arbeit der MTRA. Mit dem **Touch Screen Monitor** lassen sich alle Standardaufgaben schnell und mühelos erledigen. Dank der **intuitiven Benutzeroberfläche** ist der Systemzugriff garantiert einfach, das Ergebnis sind **flexiblere, effizientere Mitarbeiter**. Die Bildverarbeitung von Agfa HealthCare sorgt dafür, dass die MTRA sehr viel weniger Zeit auf das Einstellen verwenden muss, die Bildergebnisse stehen schneller zur Verfügung. Die Integration direkt in den Untersuchungsraum sorgt für **einen bequemerer Arbeitsablauf** für die MTRA während des gesamten Bilderzeugungsprozesses. Mit einer verbesserten Interoperabilität zu anderen IT-Systemen im Krankenhaus liefert NX eine **bessere Integrationstiefe**.

Konzipiert für die intuitive Bedienung

Flexiblere Mitarbeiter durch minimalen Schulungsaufwand

Die Bildschirmfenster wurden bewusst so konzipiert, dass sie den speziellen Bedarf der MTRA decken: Identifikation der Patienten, Durchführen von Untersuchungen, Kontrolle der Bildqualität und Übertragung überprüfter Bilder. Der Touch Screen Monitor macht die Arbeitslisten- (Worklist) und Untersuchungs-Fenster (Examination) einfach bedienbar, die Aufgaben lassen sich schneller erledigen. Durch die intuitive grafische Benutzeroberfläche ist nur ein minimales Training erforderlich, um mit NX effizient zu arbeiten. So erhöht sich der Einsatzbereich der Belegschaft.

Die häufigsten Aufgaben sind die einfachsten

Die Arbeitslisten- und Untersuchungsfenster von NX beinhalten alle alltäglichen Aufgaben der MTRA. Im **Arbeitslisten-Fenster** (Worklist) kann die Assistentin die Patientendaten eintragen oder aus einer RIS-basierten Arbeitsliste auswählen (optional), im **Untersuchungs-Fenster** (Examination) kann sie eine Kasette identifizieren, durchzuführende Untersuchungen definieren und die notwendigen Schritte für die Vorbereitung der Bilder zur Diagnosestellung einleiten. Die schnelle Vorschauansicht (Fast Preview) im Untersuchungs-Fenster (Examination) ermöglicht die Bestimmung der korrekten Positionierung und Belichtung sogar während der Bearbeitung des endgültigen Bildes.



Der Touch Screen Monitor im Untersuchungs-Fenster ist intuitiv, enthält umfangreiche Funktionen und ist einfach zu bedienen.

Kombination aus Touch Screen Monitor & Maus für größere Effizienz

Wenn Präzisionsarbeit erforderlich ist, bietet die Maus Zugriff auf eine breite Palette an Spezialwerkzeugen über das Bearbeitungs-Fenster (Editing), wie zum Beispiel manuelle Kollimation, Zoom, Window/Leveling, Burn und das Speichern bearbeiteter Bilder als Neu. Das Bearbeitungs-Fenster (Editing) ist für Hardcopy- und Softcopy-Umgebungen optimiert, es verfügt über zusätzliche Druckwerkzeuge zur Anzeige der Bilder in einer WYSIWYG-Druckvorschau.



Das Bearbeitungsfenster ist für Soft- und Hardcopy-Umgebungen optimiert.

Bildverarbeitung

MUSICA™ sorgt für eine exzellente Bildqualität

NX beinhaltet die hochtechnologische Bildverarbeitung von Agfa HealthCare. Der Multi-Scale-Image-Contrast-Amplification-Algorithmus MUSICA optimiert erstellte digitale Bilder in einer Reihe unterschiedlicher Frequenzbereiche (bzw. Detailgrößen) und moduliert die Signalamplituden (bzw. den Kontrast) innerhalb dieser Bereiche. Die eindimensionale Bildverarbeitung sorgt für eine außergewöhnliche Darstellung mit besseren Details.

Die optionale Bildprozessierungssoftware der nächsten Generation, MUSICA², ermöglicht ab sofort auch eine zweidimensionale Bildverarbeitung, bei der Frequenz und Dichte (bzw. Graustufen) berücksichtigt werden. MTRAs wie auch Radiologen profitieren damit von besseren Arbeitsabläufen und einer gesteigerten Produktivität, und auch Patienten und Gesundheitseinrichtungen haben erhebliche Vorteile davon (siehe "Optionale Funktionen").

Bequemer Arbeitsablauf direkt im Raum mit dem Patienten

Ein effizienterer Arbeitsablauf reduziert die Untersuchungszeit

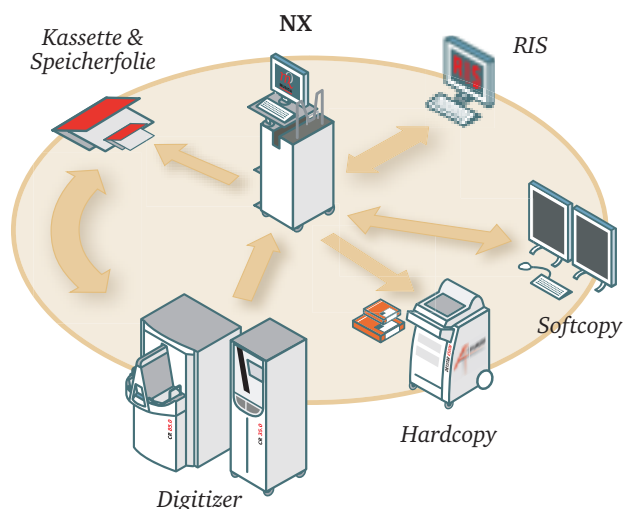
Mit NX muss die Radiologie-Assistentin den Patienten nicht mehr alleine lassen, um eine Überprüfung von ID oder Bildqualität durchzuführen. Und wenn NX vollständig in das Röntgensystem integriert ist, entfällt auch die Dateneingabe an der Röntgenkonsole.

Mehr Komfort und kürzere Wartezeiten erhöhen die Patientenzufriedenheit

Die größere Nähe zum Patienten sorgt für mehr Effizienz und bessere Arbeit für die MTRA und gleichzeitig mehr Komfort und kürzere Wartezeiten für den Patienten.



Ein Agfa HealthCare-Digitizer im selben Raum wie das NX-System gewährleistet einen perfekten Workflow in dem Raum, in dem sich der Patient befindet.



Wesentlicher Bestandteil der Krankenhausintegration

Konnektivität zwischen Krankenhaussystemen und Netzwerken für bessere Patientenpflege

NX spielt eine wichtige Rolle, wenn es um das Ziel geht, dem Patienten Komfort und maximale Pflege zukommen zu lassen und dabei die Kommunikation innerhalb der gesamten Krankenseinrichtung durch eine vollständige Systemintegration zu verbessern. Das System unterstützt die aktuellen Entwicklungen bei der Integrationsphilosophie der Kliniken mit einer verbesserten Interoperabilität.

NX ist DICOM-kompatibel und erfüllt die IHE-Profile:

- DICOM-Bilder können zur Diagnose einfach auf eine Befundungsworkstation oder einen Imager übertragen werden. Bei der Übertragung an ein PACS-System empfängt die NX die Nachricht, dass die Bilder sicher im PACS gespeichert wurden. Auch der Export der DICOM-Bilder auf eine CD-ROM für Referenzzwecke ist möglich.
- Zur Konfiguration der Zugriffsrechte für verschiedene Anwender steht ein Verwaltungswerkzeug zur Verfügung. Mit seinem Kennwortschutz sorgt NX für eine Sicherheit der Patienteninformationen.

Optionale NX-Funktionen

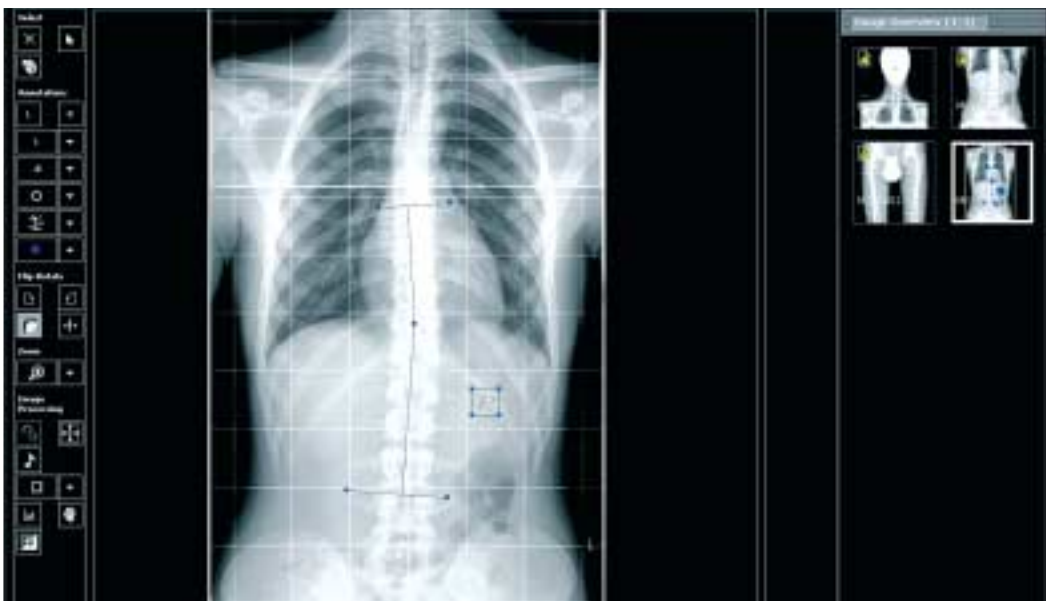
NX DECKT DEN VOLLSTÄNDIGEN ALLTAGSBEDARF DER MTRA. BEI SPEZIELLEN ANFORDERUNGEN GEWÄHRLEISTET EINE VIELZAHL AN VERFÜGBAREN OPTIONEN, DASS NX DIE SPEZIELLEN WERKZEUGE FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER RADIOLOGIE-ASSISTENTIN BEREITSTELLEN KANN.

BILDBEARBEITUNGS-OPTIONEN

NX Precision Tools

NX Precision Tools ermöglichen der MTRA das Bild zu optimieren, und dem Radiologen so konkretere Informationen zu liefern.

- Bilder können einfach mit Anmerkungen versehen werden: mit Markierungen, vordefiniertem Text, Linien oder geometrischen Formen, Blenden zum Maskieren von Bildbereichen usw.
- NX Precision Tools bietet Werkzeuge zum Messen von Abständen und Winkeln und zur Bestimmung von Längenunterschieden und Skoliosen.
- Die Radiologie-Assistentin kann Histogramme zur Bildanalyse darstellen.
- Die manuelle Einstellung der MUSICA-Parameter für die Bildeinstellung ermöglicht ein Feintuning für spezielle Zwecke.



NX Precision Tools zeigt Skoliosen und andere Messungen an.

NX Optiview

NX Optiview minimiert Artefakte und optimiert die Darstellungsqualität für ein verbessertes Diagnostizieren der Bilder durch den Radiologen.

- Das Gebiet außerhalb des Diagnosebereichs wird automatisch schwarz oder grau eingefärbt, sogar dann, wenn mehrere Belichtungen auf einer Speicherfolie erfolgen.
- Regelmässige Muster, die durch Streustrahlenraster verursacht werden, werden entfernt.
- Alle Bilder werden automatisch mit einer quadratischen Markierung oben links im Bild versehen. Wird das Bild rotiert und/oder gekippt, bewegt sich auch die Markierung und zeigt so eine manuelle Veränderung an.



Mit der NX Optiview-Markierung in der oberen linken Bildecke ist ein rotiertes oder gekipptes Bild sofort erkennbar.

NX Quality Assurance

NX Quality Assurance hilft der Klinik dabei eine konsistente Bildqualität aufrecht zu erhalten und minimiert die Strahlendosis für den Patienten durch die Überwachung von Dosisabweichungen bei jeder Belichtung und der Analyse zurückgewiesener Bilder.

- Mit dem Dosisindikator sieht die MTRA schnell, wie sehr die Belichtungsdosis von dem für diese Untersuchung geltenden Referenzwert abweicht. Dieser Indikator vergleicht die mittlere Absorptionsdosis (LgM) in jedem digitalen Bild mit einem gespeicherten Referenzdosiswert für diese Untersuchungsart, um die Dosisübereinstimmung zu überwachen.
- NX Quality Assurance kann auch den Belichtungsindex für digitale Röntgenbelichtungssysteme, definiert in der Entwurfsnorm IEC 62494-1, nutzen.
- Eine formatierte Zusammenfassungsvericht der wesentlichen Wiederholungsstatistiken wird als Grundlage für die Qualitätsüberwachung der Abteilung geliefert.
- Für eine weitere Analyse kann ein Bericht mit Details über die zurückgewiesenen Bilder (z.B. Ablehnungsgrund, Name der MTRA und Datum) erstellt werden.

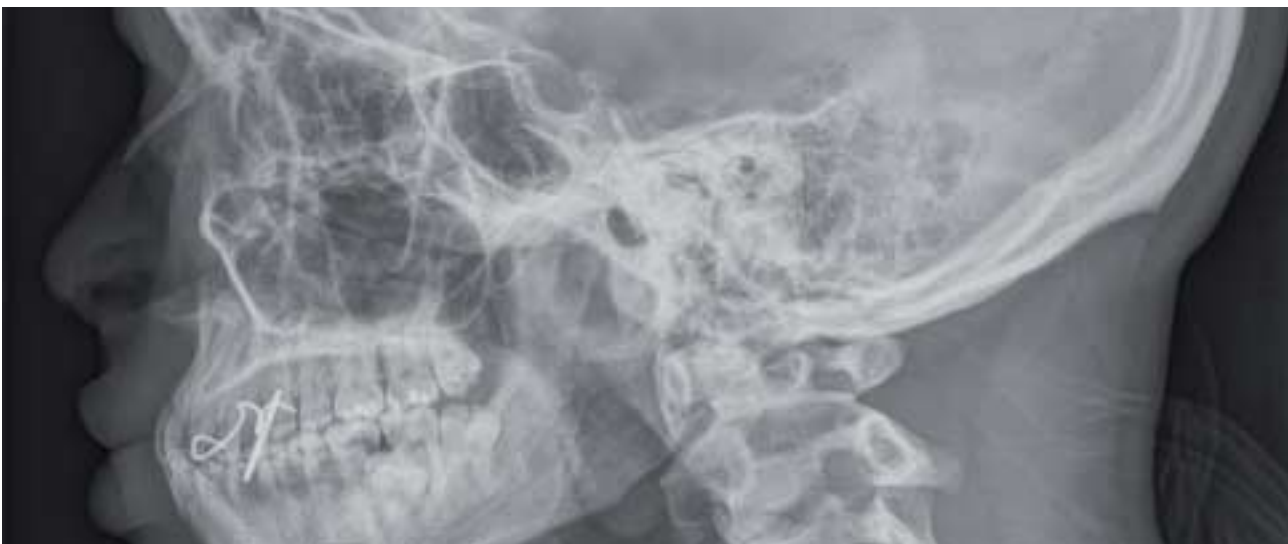
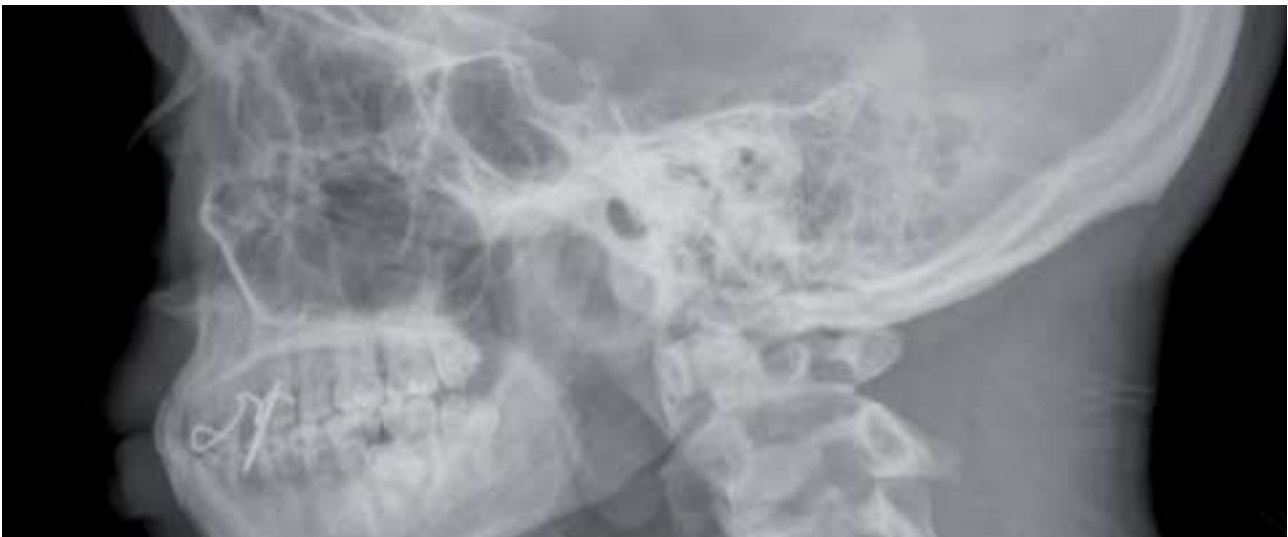
MUSICA² Bildverarbeitung der nächsten Generation

MUSICA² ermöglicht die zweidimensionale Verarbeitung digitaler Röntgenbilder. Dies sorgt für bessere Bildqualität, mehr Autonomie und Robustheit und steigert außerdem die Produktivität von Radiologen und MTRAs.

- Zweidimensionale (Frequenz und Dichte) Verarbeitung bedeutet Knochen und Weichteile stehen in einem Bild zur Verfügung aber werden separat analysiert. Dadurch erübrigt es sich, Kompromisse zwischen Kontrast und Dichte zu schließen. Dank mehr Details und verbesserter Bildqualität kann der Radiologe die Diagnoseinformationen schnell und sicher extrahieren und muss weniger Zeit für das Betrachten des Bildes aufwenden.

- Die intelligente Verarbeitungssoftware analysiert automatisch die Merkmale jedes Bildes und optimiert die Verarbeitungsparameter unabhängig von der Benutzereingabe (z.B. Körperteil) und Belichtungsabweichungen. Dies spart Zeit und Arbeitsaufwand und erhöht den Nutzen.
- Die größere Robustheit der Bildqualität reduziert das Bedürfnis von Window/Leveling und Nachbearbeitung für den Radiologen und die Radiologie-Assistentin.

Ergänzende Software-Lizenzen sind für Fachkliniken verfügbar, deren Schwerpunkt auf Untersuchungen des Thorax, Abdomen oder dem Muskel- und Skelett-Bereich und/oder bestimmten Patientengruppen, wie z.B. Pädiatrie, liegt.



OPTIONEN FÜR DIE KONNEKTIVITÄT

NX RIS Connectivity

Durch Reduzieren der Tippfehler und einen einfachen Zugriff auf die Patientendaten liefert NX RIS Connectivity konsistente Patientendaten und reduziert die Identifikationszeit, so dass der Arbeitsablauf der MTRA verbessert wird.

- NX lässt sich mit bestehenden Informationssystemen wie Krankenhaus Informationssystemen (KIS) und Radiologischen Informationssystemen (RIS) verbinden.
- Für alle im RIS gespeicherten Patientendaten ist ein direkter Zugriff möglich, wie zum Beispiel für die demografischen Daten, die Untersuchungsarten und Belichtungen. Auch RIS-Protokollcodes werden unterstützt.

NX Integrated Workflow

NX Integrated Workflow maximiert das Potential der RIS/PACS-Integration für die Handhabung von Notfällen, das Senden von Rückmeldungen über den Untersuchungsstatus und das Abrufen der Patientenhistorie.

- In Notfallsituationen wird die Priorität der Notfalluntersuchungen erhöht. Für den Patienten, dessen Name bei der Ankunft möglicherweise nicht bekannt ist, kann ein benutzerdefinierter Notfallname generiert werden, so dass die administrativen Aufgaben beschleunigt werden. Es kann ein Trauma-Protokoll konfiguriert und aktiviert werden.
- Die Funktion MPPS (Modality Performed Procedure Step) sendet den Untersuchungsstatus – geplant, in Bearbeitung oder beendet – an das RIS. Mit dieser Rückmeldung kann das RIS-System bestimmte statusabhängige Aktionen, wie zum Beispiel die Änderung der Arbeitsliste, die Abrechnung etc. beginnen.
- Der Abruf der Patientenhistorie erfolgt schnell und einfach. Durch Überprüfen der Details auf früheren Bildern können Nachfolgaufnahmen für einen besseren Vergleich direkt in der richtigen Position belichtet werden.

OPTIONEN FÜR BESONDERE UNTERSUCHUNGEN

Dediziertes NX für die Mammographie (*)

Das dedizierte NX für die Mammographie ist optimiert für spezifisches Mammographie-Screening oder diagnostische Belichtungsabläufe des Technnologen.

- Die MUSICA-Bildverarbeitung für Mammographie sorgt für konsistente und optimale Bildqualität.
- Weichteile und Hautgrenzen, Massen und mikroskopische Kalkbildungen werden korrekt wiedergegeben.
- NX-Mammographie verfügt über einen robusten Window/Level-Algorithmus und ermöglicht Verbesserungen des CNR (Contrast to Noise Ratio).
- Belichtungseinstellungen können wiederhergestellt werden, wenn NX mit Röntgenfunktionen verbunden wird.
- Der vordefinierte Untersuchungsbaum spart Zeit und sorgt für einfache Bedienung.
- Spezialisierte Untersuchungen sind u.a. Spot-Vergrößerung, Stereotaxie, Nadelbiopsie und chirurgische Biopsie.

NX für kombinierte Mammographie/allgemeine Radiologienutzung (*)

NX- Mammographie für kombinierte Nutzung ermöglicht eine flexiblere und kosteneffizientere Nutzung in der GenRad-Abteilung..

- Allgemeine Röntgenuntersuchungen und Mammographieuntersuchungen können auf derselben NX-Workstation durchgeführt werden.
- Eine ideale und kosteneffiziente Option für die GenRad-Abteilungen, die eine sehr kleine Anzahl von Mammographie-Untersuchungen durchführen, wenn ein dediziertes NX für Mammographie ungeeignet ist.



Spezifisch definierte Layout-Einstellungen sorgen für Arbeitsablauf und mehr Benutzerzufriedenheit

(*) Außerhalb der USA

NX Full Leg/Full Spine-Anwendung

Mit NX Full Leg/Full Spine werden die Bilder automatisch mit minimaler Benutzerinteraktion zusammengesetzt, Fehlausrichtungen werden korrigiert. Bilder werden mit CR MD4.1 Full Leg/Full Spine Kassetten und Speicherfolien im CR Full Body Kassettenhalter erzeugt.

- Die untergeordneten Bilder werden identifiziert, rotiert, neu positioniert und in die richtige Reihenfolge gebracht.
- Fehlausrichtungen wie Überschneidungen, Verschiebungen oder perspektivische Verkürzungen werden erkannt und - falls erforderlich - korrigiert. Die Bilder können dann nachbearbeitet und wie jedes andere CR-Bild übertragen werden.



NX Full Leg/Full Spine setzt die Bilder automatisch für eine nahtlose Ansicht des gesamten Körpers zusammen.

NX Paediatric

NX Paediatric optimiert pädiatrische Bilder mit weniger manuellen Einstellungen und liefert deutlich bessere Ergebnisse sogar für schwierige Aufnahmen Frühgeborener.

- NX Paediatric wählt automatisch abhängig vom Geburtsdatum des Patienten die pädiatrische Altersgruppe.
- Jede Altersgruppe enthält optimierte Algorithmen und feineingestellte MUSICA-Parameter speziell für diese Altersgruppe, mit einer optimierten Sichtbarkeit auch kleinster Details.



Speziell angepasste MUSICA-Einstellungen sorgen für eine perfekte Sichtbarkeit der Details sogar für die allerjüngsten Patienten.

Wichtigste neue Funktionen in NX 3.0

Alle durch das vorherige Produkt (NX 2.0) bereitgestellten Funktionen sind in NX 3.0 verfügbar. Außerdem stellt NX 3.0 folgende erweiterten Funktionen bereit.

- **Unterstützung von 3 MP-Diagnosemonitor**

Das NX 3.0 unterstützt die NIO 3MP-Diagnoseanzeigesysteme von Barco. Das Graustufen-Anzeigesystem im Querformat wurde medizinisch genehmigt. Sie sind ungeeignet für diagnostische Mammographieablesungen.

- **Mammographie-Verbesserungen**

Verbesserungen für die Mammographienutzung sind u.a. ein zügiger Screening-Ablauf mit automatischer Auswahlfunktion für Miniaturbilder, Unterstützung von 2 RISs und der Möglichkeit, 10 Mammo-Marker hinzuzufügen. Im geteilten Bildschirm können 2 Ansichten verglichen werden. Für noch mehr Anzeigekomfort lässt sich der Hintergrund abdunkeln, und das Bild kann mit dem dunklen Hintergrund seitenverkehrt werden. Obligatorische Patientendatenfelder sind programmierbar, und mehrere DICOM-Exportziele können konfiguriert werden (für QC). Technische Bilder können auf die Festplatte exportiert werden, und das System stellt eine Fensterebene Speichern/Anwenden bereit.

- **Automatischer Export nach DVD**

Über die Schaltfläche 'close & send' werden Bilder, die bereit sind für DVD, in den Puffer platziert. Der Benutzer kann sehr einfach sehen, ob genügend Daten im Puffer sind, um eine DVD zu füllen und kann jederzeit eine DVD auswählen und brennen. Wenn der Puffer voll ist, wird der Benutzer automatisch verständigt. So wird Datenverlust vermieden.

- **Funktionale Verbesserungen**

Komponenten des NX 3.0:

- Ein Vollbild-Modus, für bessere Sicht der angezeigten Bilder.
- Über eine konfigurierbare UI-Schaltfläche können sehr einfach Drittanwendungen wie ein RIS-Client, Verfahrensbücher usw. aufgerufen werden.
- Bessere Sicherheit durch vorherige obligatorische Eingabe einer Benutzer-ID (konfigurierbar).
- Konfigurierbare obligatorische Patientfelder, für bessere Datenübereinstimmung.
- Technische Bilder können für den Import in AUTO QC² SP1 auf die Festplatte exportiert werden.
- Mehrere DICOM-Exportziele sind verfügbar.
- Die vollständige Studie kann durch Einzelklick auf die Taste F7 gedrückt werden, auch ohne Automation für gelegentliche Druckjobs.

Optionales Central Monitoring System (CMS) für NX

BEIM CMS HANDELT ES SICH UM EINE ZUSÄTZLICHE WORKSTATION, DIE DER MTRA UND DEM ÜBERWACHUNGSPERSONAL ZUSÄTZLICH DIE MÖGLICHKEIT BEREITSTELLT, ZENTRAL AUF DATEN UND BILDER VON IN-ROOM NX WORKSTATIONS ZUZUGREIFEN UND DIESE ZU BEARBEITEN. DANK CMS KANN DAS ÜBERWACHUNGSPERSONAL ALLE CR-BILDER VON EINEM ZENTRALEN ORT AUS ÜBERWACHEN.



CENTRAL MONITORING SYSTEM (CMS)

Digitalbilder von bis zu fünf In-room NX-Workstations lassen sich einfach von einem zentralen Ort aus betrachten. CMS nutzt dieselbe Benutzeroberfläche wie NX und wird NX-Benutzern sofort vertraut sein. Sie erlaubt zentrales Suchen nach Untersuchungen, die in den angeschlossenen Röntgenräumen durchgeführt werden.

- CMS ermöglicht es dem Überwachungspersonal und den MTRAs Bildprobleme an einem zentralen Ort, außerhalb des Untersuchungsraums, zu besprechen.
- CMS ermöglicht es Lehrpersonal, die Arbeit der Studenten von einem zentralen Ort aus zu überwachen.
- CMS bietet Radiologie-Assistentinnen die Flexibilität ihre Qualitätssicherungsaufgaben entweder auf der In-Room NX Workstation oder der zentralen CMS Workstation auszuführen.
- CMS ermöglicht die zentrale Durchführung erweiterter Qualitätsüberwachungsaufgaben, wie z.B. die Dosisüberwachung oder die Analyse abgelehnter Aufnahmen, ohne die im Untersuchungsraum arbeitenden MTRAs zu stören.
- CMS ermöglicht außerdem die zentrale Ausführung von eher technischen Aufgaben wie der Verwaltung von Warteschlangen.

technische

DATEN

INSTALLATION

- Durch einen qualifizierten Agfa HealthCare-Applikationsspezialisten auszuführen.
- NX-Software ist nur auf PCs installiert, die von Agfa HealthCare geliefert wurden.

SICHERHEIT

- Sicherheitsprofile für Key User erleichtern die Übereinstimmung mit HIPAA (Health Insurance Portability and Accountability Act).

KOMPATIBILITÄT

- NX 2.0 unterstützt fortschrittliche Funktionen wie RIS-Protokollcodes, RIS-Mapping, Modality Performed Procedure Step (MPPS), Storage Commit, Greyscale Softcopy Presentation State (GSPS), Greyscale Standard Display Function (GSDF), CR oder MG SOP Class für Speicherung, Präsentation und Verarbeitung.

- Eine vollständige Liste der DICOM-Konformitätserklärungen finden Sie auf www.agfa.com/healthcare/dicom
- Eine vollständige Liste der IHE-Integrationserklärungen finden Sie auf www.agfa.com/healthcare/ihe

VERSION

NX 2008

- Gleichzeitige Freigabe von NX 2.0.7000 und NX 3.0
- NX 2.0.7000 ist die Wartungsfunktion für NX 2.0
- Upgrade ist möglich von allen aktuellen NX-Versionen.
- Die gleichen Hardware-Einschränkungen gelten für NX 1.0 und NX 2.0

Agfa und der Agfa-Rhombus sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. NX und MUSICA sind eingetragene Warenzeichen der Agfa HealthCare NV Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Besitzern und werden hier nur zu redaktionellen Zwecken ohne die Absicht einer Gesetzesübertretung genutzt. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen nicht unbedingt von Agfa HealthCare zu erfüllende Normen oder Spezifikationen dar. Jegliche Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich dem Zwecke der Erläuterung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienste können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner auf. Agfa HealthCare achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler können wir jedoch keine Verantwortung übernehmen.

© 2008 Agfa HealthCare NV

Alle Rechte vorbehalten

Herausgegeben von

Agfa HealthCare NV

B-2640 Mortsel - Belgien

NGJYW DE 00200806